

Inhalt

Vorwort 5

1 Ein paar Gedanken vorab 7

Viele Gründe für eine Modellbahn
in Baugröße N

2 Genau betrachtet – Normen, Technik und Epochen 16

Das Herstellerangebot entspricht den 1964
vereinbarten Vorgaben; darüberhinaus bestim-
men Normen auch den Modellbahn-Bau.

3 Hersteller, Produkte, Märkte 38

Die Geschichte der N-Szene im Kernland
Deutschland, in Europa und in den USA

4 Die andere Art Modellbahn: Leitfaden und Themen für Sammler 51

Fahrzeuge und Zubehör sollten
nach System geordnet sein.

5 Ein Bw-Diorama zum Ausprobieren 58

Erste Versuche im Anlagenbau führen zu
einem Ausstellungs-Schaustück für Diesel-
Lokomotiven und -Triebwagen.

6 Themen und Materialien im Anlagenbau 62

Leichtbau und Anlagen-Teilstücke
passen gut zusammen.

7 Bahn, Stadt und Landschaft 73

Bei der Anlagenausstattung zählen die Details

8 Fein, feiner, Fine Scale? 87

Möglichkeiten im Fahrzeugbau und bei der
Anlagengestaltung mit 1:160-Kleinkunst

9 Feines Werkzeug, feine Ergebnisse 93

Präzises Arbeiten ist auch in
der „Tischwerkstatt“ möglich.

10 Schmale Spur und enge Bögen 100

Von Feldbahn bis Schweizer Meterspur
ist alles vertreten.

11 Problemlöser 109

Clubs, Modulanlagen und
Tipps zum Verstauen

12 Modellbahn-Betrieb: konventionell, digital, sauber 112

Neben konventioneller und digitaler Steuerung
wird die Anlagenpflege hervorgehoben

13 Trends und Tüfteleien 118

Wohin fährt man auf Spur N?

14 Die große Welt in N 120

Anregungen von Modellbahnanlagen aller Art

Anhang

Herstellerverzeichnis 136

Literatur, Clubs, Auktionshäuser 139

Bauhilfen 140

Zeittafel 142

Sachregister 143